MUSIKWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Universität Heidelberg, Musikwissenschaftliches Seminar
Augustinergasse 7, 69117 Heidelberg

Call for Papers: Forschungskolloquium „Musik vor 1600“
Heidelberg, 17.–18. Juni 2027

Für das kommende Treffen des seit 2013 etablierten Forschungskolloquiums „Musik vor 1600“ laden wir herzlich zur Einreichung von Beiträgen ein. Die nächste Veranstaltung findet vom 17. bis zum 18. Juni 2027 am Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Heidelberg statt.

Die Kolloquiumsreihe widmet sich den historischen Transformationen, Traditionslinien und ästhetischen Diskursen einer Zeitspanne, die sich von den frühesten Schriftzeugnissen mittelalterlicher Einstimmigkeit um ca. 800 bis zu den mannigfachen polyphonen Kompositionsmodellen des 16. Jahrhunderts erstreckt. Erwünscht sind Beiträge, die dieses breite Spektrum in seiner gattungsgeschichtlichen, theoretischen und quellenkundlichen Vielfalt sowie in seinen interdisziplinären Bezügen beleuchten.

Das Format versteht sich dabei dezidiert als Forum für Early-Career Researchers (Promovierende, Habilitierende etc.) und bietet die Gelegenheit, laufende Forschungsprojekte, Dissertations- oder Habilitationsvorhaben in einem kollegialen, international ausgerichteten Rahmen zur Diskussion zu stellen, methodische Ansätze zu hinterfragen und aktuelle Zwischenstände intensiv zu reflektieren. Die Diskussion zu jedem Beitrag wird durch eine Response von einer renommierten Gastwissenschaftlerin bzw. einem renommierten Gastwissenschaftler eingeleitet. Einen Überblick über die bisherigen Kolloquien bietet die Website www.musikvor1600.de.

Organisatorische Hinweise und Ablauf

Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Klaus Pietschmann (Mainz) und Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt (Heidelberg). Als externer Respondent wird in diesem Jahr Prof. Dr. Michael Meyer (Staatliche Hochschule für Musik Trossingen) die Beiträge kommentieren. Die Vorträge können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.

- **Format**: Die Veranstaltung umfasst vier ca. halbstündige Referate, jeweils mit anschließendem Kommentar des Respondenten und ausführlicher Diskussion.
- **Zeitrahmen**: Das wissenschaftliche Programm findet am Freitag, den 18. Juni 2027, von 9:30 bis 14:00 Uhr statt.

Universität Heidelberg
Zentrum für europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften
Musikwissenschaftliches Seminar

Augustinergasse 7
69117 Heidelberg
www.muwi.uni-hd.de

- **Vernetzung**: Zur Förderung des informellen Austauschs sind alle Teilnehmenden bereits am Donnerstag, 17. Juni 2027, zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.
- **Kosten**: Reisekosten sowie eine Hotelübernachtung (17./18. Juni) werden für die Referenten und Referentinnen vollständig übernommen.

Interessierte Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen werden gebeten, ihre Vorschläge bis zum **15. Januar 2027** in elektronischer Form einzureichen. Die Bewerbung sollte umfassen:

1. Ein aussagekräftiges Abstract des geplanten Vortrags (ca. 300–400 Wörter).
2. Ein Bio-Abstract mit Angaben zum aktuellen Forschungskontext und zur Person.

Kontakt für Einreichungen und Rückfragen: wiesenfeldt@zegk.uni-heidelberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen und sind gespannt auf neue Impulse sowie innovative Perspektiven für die Erforschung der Musik vor 1600.